



Benefizspiel mit zahlreichen Prominenten

Am 5. Juni treffen im Häcker-Wiehenstadion die "Ambrosia Allstars" und das Team "Die weißen Brasilianer" aufeinander. Auch zwei aktuelle A-Nationalspielerinnen sind mit dabei

Organisieren die Veranstaltung: Ole Slink (Colours of Soccer, v. l.), Michael Kämpfe und Ansgar Brinkmann.

Am 10. Juni beginnt in Frankreich die Fußball-Europameisterschaft. Fünf Tage zuvor dürfen sich die Fußballfreunde in Rödinghausen und Umgebung auf ein Stelldichein von zahlreichen ehemaligen und aktuellen Fußballstars freuen.

Dann steigt ab 13.30 Uhr im Häcker-Wiehenstadion das Benefizspiel „Friends for fans“ zwischen einer Auswahl der Firma Ambrosia aus Bad Oeynhausen und den „Weißen Brasilianern“, einer von Ansgar Brinkmann, einst Profi bei Arminia Bielefeld, zusammengestellten Mannschaft, zu der unter anderem die ehemaligen Nationalspieler Bernd Schneider und Mario Basler gehören. Der gesamte Erlös kommt der Stiftung „Tapfere Kinder“ zugute, die vom ehemaligen Bundesliga-Manager und TV-Promi Reiner Calmund gegründet wurde.

Das Spiel ist eingebettet in einen bunten Familientag rund um das Stadion, das bereits ab 10.30 geöffnet sein wird. „Auf dem Kunstrasen neben dem Stadion wird ein Ambrosia-Park mit einer Torwand, Hüpfburg, Torschuss-Messgerät und

vielen weiteren Aktionen entstehen“, berichtet Michael Kämpfe, Leiter für Marketing und Kommunikation bei Ambrosia, einem Unternehmen, das im Bereich Dienstleistungen im Facility Management tätig ist. Zum Rahmenprogramm gehören auch der Auftritt eines Musik-Acts in der Halbzeitpause sowie eine Autogrammstunde, Fototermine und Interviews mit den prominenten Teilnehmern.

Die Idee zu der Aktion entstand aus der Freundschaft von Kämpfe zu Ansgar Brinkmann. „Wir möchten gemeinsam hilfsbedürftigen Kindern Mut geben und sie unterstützen. Daher wird der Erlös des gesamten Tages an die Stiftung Tapfere Kinder gehen. Reiner Calmund wird am 5. Juni ebenfalls vor Ort sein und nach dem Spiel gemeinsam mit Ansgar Brinkmann an einer Podiumsdiskussion teilnehmen“, so Kämpfe weiter.

Die Entscheidung für das Häcker-Wiehenstadion als Austragungsort sei den Verantwortlichen nicht schwergefallen. „Das Stadion ist von der Größe her genau richtig und bietet mit seinem Gastronomie- und dem VIP-Bereich ein Top-Ambiente. Zudem hatten wir sehr positive Gespräche mit den Verantwortlichen des SV Rödinghausen, die uns das Stadion gerne zur Verfügung stellen“, betont Kämpfe.

Ex-Profi Brinkmann ist guter Dinge, eine mit zahlreichen bekannten Namen gespickte Mannschaft als Weiße Brasilianer auf das Feld schicken zu können. „Wir werden auf jeden Fall eine gute Mischung zusammen bekommen“, kündigt Brinkmann an. Trainer der Elf wird Ulf Kirsten sein. Zudem haben mit Michael Rummenigge, Detlev Dammeier und Fatmir Vata weitere ehemalige Bundesligaspieler ihr Kommen zugesagt. „Mit Simone Laudehr und Dzenifer Marozan

sind auch zwei aktuelle Nationalspielerinnen mit dabei“, freut sich der 46-Jährige über weibliche Unterstützung für sein Team, zu dem auch Showmoderator Elton gehört. „Sie kommen alle gerne, um etwas für den guten Zweck zu tun und notleidende Kinder zu unterstützen“, unterstreicht Brinkmann.

Das Team Ambrosia Allstars wird von Uwe Rapolder, ehemaliger Trainer von Arminia Bielefeld, gecoacht. Neben Mitarbeitern von Ambrosia werden Sponsoren und Partner sowie einige Akteure vom SV Rödinghausen auflaufen.

Karten für die Veranstaltung sind ab sofort im Vorverkauf über die Internetseite www.friendsforfans.de erhältlich. Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt, für alle anderen Besucher beträgt der Eintrittspreis 5 Euro.

Die Stiftung "Tapfere Kinder"

Reiner Calmunds Stiftung "Tapfere Kinder" gehört zum Netzwerk der Kinderhilfsorganisation „Human Help Network“ mit Sitz in Mainz.

Sie wurde im Januar 2013 von Calmund und Ewald Dietrich gegründet und ist in Deutschland und Thailand tätig.

Die Arbeit der Stiftung, die sich aus Geld- und Sachspenden finanziert, richtet sich nach den Leitlinien des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen aus.

In Deutschland werden Projekte der Straßensozialarbeit finanziert und der Kinderschutz gefördert.

In Thailand unterstützt die Stiftung körperlich und seelisch missbrauchte Kinder, da dort der organisierte Kinderhandel ganze Familienstrukturen zerstört und großes Leid verursacht.